

# Protokoll: SWEN GV 27.4.04 in Olten

30.4.04 Jörg Hofstetter

## Teilnehmer/Innen Gründungsversammlung

Siehe Anhang (Teilnehmerliste)

## Ablauf der Gründungsversammlung

- Information betr. Projektstand SWEN
- Resultate der Erweiterten Arbeitsgruppe, Ziele 2004 (Budget)
- Statuten (Organisationsstruktur, Mitgliederbeiträge)
- Gründungsentscheid + Verabschiedung Statuten + Wahlen
- Diverses

## Statuten-Änderungen

Basis: Version 1.1 der SWEN Statuten

\$6 Finanzkompetenzen des Vorstandes klarer festhalten:

neu: Die Finanzkompetenz des Vorstandes liegt bei 3000 Fr. pro Rechnungsjahr.

\$5 Den Begriff Netzwerkpartner entfernen, Mitgliederversammlung offen für alle (ohne Stimmrecht). Jeder/jede Delegierte hat eine Stimme.

Alt:

Die Mitgliederversammlung besteht aus jeweils einem /einer Delegierten eines Netzwerkpartners. Jeder/jede Delegierte hat eine Stimme. Der Mitgliederversammlung können noch weitere Mitarbeiter/-innen der Netzwerkpartners beiwohnen. Sie haben allerdings kein Stimmrecht.

Neu:

Die Mitgliederversammlung besteht aus jeweils einem /einer Delegierten eines Mitgliedes. Jeder/jede Delegierte hat eine Stimme. Die Mitgliederversammlung ist für alle offen, nur Mitglieder können stimmen.

\$5 Termine für Einberufung GV und Anträge aufeinander abstimmen (Einberufung vor Endtermin für Anträge).

Alt:

- Die Einberufung erfolgt schriftlich, mindestens 20 Tage zum Voraus und unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte.

- Anträge kommen an der Mitgliederversammlung nur zur Behandlung, wenn sie vom Vorstand gestellt werden oder wenn sie 1 Monat vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht wurden.

Neu:

- Die Einberufung erfolgt schriftlich, mindestens 30 Tage zum Voraus und unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte.
- Anträge kommen an der Mitgliederversammlung nur zur Behandlung, wenn sie vom Vorstand gestellt werden oder wenn sie 20 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht wurden.

\$3 Den Begriff Geschäftsordnung aus den Statuten streichen

Streichen in:

- \$3 Die Bedingungen und Regeln dazu sind in der Geschäftsordnung festgelegt
- \$3 Einhaltung der Geschäftsordnung.
- \$6 oder Geschäftsordnung (Bemerkung Protokollant: Dieser Punkt in \$6 wurde an der GV nicht erwähnt. Eine Umsetzung des obigen Beschlusses verlangt aber auch die Streichung des Begriffes an diesem Ort).

\$2 Fehlerkorrektur:

alt:

Thematische Schwerpunkte *sind Schwerpunkte sind* z.B. Requirements Engineering, Software Design,

neu:

Thematische Schwerpunkte sind z.B. Requirements Engineering, Software Design,

\$3 Wiederholung entfernen:

alt: Der Vorstand informiert die Mitglieder über Suspendierungen. *Die Mitgliederversammlung entscheidet abschliessend.*

neu:

Der Vorstand informiert die Mitglieder über Suspendierungen.

## Gründung von SWEN

Die Vereinsgründung von SWEN wurde grossmehrheitlich beschlossen und die Statuten V1.1 mit den obigen Änderungen genehmigt.

Abstimmungsresultat::

19 x JA

1 x Enthaltung

Der **Vorstand** wurde in folgender Zusammensetzung gewählt:

- Rainer Weigel
- Hansjörg Huser
- Hubert Droz
- Martin Kropp
- Jörg Hofstetter

Folgende **Revisoren** wurden gewählt:

- Eric Dubuis
- René Hüsler

Folgende Personen haben sich bereiterklärt, im **Beirat** mitzuwirken:

- Ruedi Mattmann
- Carlo Bach
- Stefan Chiappori
- René Hüsler
- Stefan Keller
- H.-P.Hutter
- Eric Dubuis
- Vertreter von Noser Engineering AG (MarkusMärki)
- Marcel Pilger
- Ueli Kleeb
- Peter Sommerlad (durch Martin Kropp mitgeteilt)

## **Diverses / Weitere Beschlüsse**

Die Vorstandstätigkeit wird vorderhand als Eigenleistung ausgeführt, d.h. es werden in der Startphase keine Sitzungsgelder ausbezahlt.

Der Vorstand soll auf die nächste GV weitere Abklärungen bezüglich Kooperations-Möglichkeiten mit ICTnet und anderen Organisationen machen.

## **Anhang: Teilnehmerliste:**

Rudolf Mattmann, ERNI Consulting AG  
Rainer Weigel, FHS St. Gallen  
Carlo Bach, NTB Buchs  
Stefan Chiappori, Siemens SBT AG, Zug  
René Hüsler, HTA Luzern  
Hansjörg Huser, HSR Rapperswil  
Stefan Keller, HSR Rapperswil  
Philippe Etique, EIAJ St-Imier (HES-SO)  
Droz Hubert, EIAJ St.-Imier  
Rolf Dornberger, FH Solothurn Nordwestschweiz  
Reto Bonderer, HTW Chur  
Martin Kropp, FH Solothurn Nordwestschweiz  
Ueli Kleeb, Zühlke Engineering  
Marcel Pilger, Ammann Aufbereitung AG  
Martin Jud, HTA Luzern  
Claude Rubatell, FH Solothurn Nordwestschweiz  
Markus Märki, Noser Engineering AG  
Eric Dubuis, Berner Fachhochschule Biel  
Hans-Peter Hutter, ZHW  
Jörg Hofstetter, HTA Luzern